



Aufruf zum 28. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ruft zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf.

Die Zukunft der Dörfer hängt auch vom Engagement ihrer Bevölkerung ab und davon, wie sie sich für die Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung der Dörfer einsetzt - organisiert in den Kommunen, Vereinen, Verbänden, Kirchen und Wirtschaftsbetrieben oder als Einzelne. Gemeinsam bilden sie die Verantwortungsgemeinschaften, die aktiv und eigeninitiativ an der strukturellen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung ihres Lebensumfeldes mitgestalten.

Das Land möchte diesen Aktivitäten und Leistungen zu Anerkennung und Wahrnehmung verhelfen.

Hier setzt der Wettbewerb mit dem Slogan „Unser Dorf hat Zukunft“ an, der sich seit Jahren bewährt hat und nach wie vor hoch aktuell ist.

Er bringt zum Ausdruck, dass es neben der baulichen und Grün-Gestaltung mehr noch um die ganzheitliche Entwicklung der Dörfer und deren Nachhaltigkeit geht. Der demographische Wandel, die soziokulturelle Vielschichtigkeit der dörflichen Gemeinschaften sowie der Klimaschutz und Klimawandel sind Herausforderungen, denen sich die Dörfer heute zunehmend stellen müssen.

Die Landkreise, die Region Hannover und die kreisfreien Städte bilden mit ihren Wettbewerben den Grundstein. Dieses Engagement trägt sich über die Landesebene bis hinein in den Wettbewerb auf Bundesebene.

Den Abschluss des Wettbewerbs auf den jeweiligen Ebenen bilden Auszeichnungen für die teilnehmenden Orte - für ihre Projekte und Initiativen, die vor dem Hintergrund der Ziele des Wettbewerbs besonders überzeugt haben.

Sie alle verdienen Anerkennung und besondere Wertschätzung.

Den für den Landeswettbewerb nominierten Dörfern winkt ein finanzieller Anreiz von bis zu 1.500 EUR für eine weiterführende Dorfmoderation, eine ergänzende Ideenwerkstatt oder ein besonderes identifikationsstiftendes Projekt im Dorf.

Vor diesem Hintergrund sollen sich die Verantwortlichen in den Dörfern aufgefordert fühlen, mitzumachen. An die Landkreise, die Region Hannover und die kreisfreien Städte appellieren wir, sich mit dem Wettbewerb für die Dörfer in den ländlichen Räumen einzusetzen.

Denn – mitmachen heißt „Gemeinschaften gewinnen“.